

# Anleitung

Oft werde ich gefragt, wie ich meine Transportröhre für die Flipcharts gemacht habe. Ich konnte das bisher nicht wirklich erklären, da diese bei akutem Bedarfsnotstand in einer Nacht- und Nebelaktion entstanden ist. Trotz ihrer kleinen Fehler liebe ich sie sehr und möchte sie auch nicht durch eine schicke gekaufte Plastikröhre aus dem Architektur- oder Moderatorenbedarf ersetzen. Einziger Nachteil: sie ist vom Durchmesser her zu klein.

Nachdem ich durch Zufall in der Nachbarschaft an Papprollen mit einem größeren Durchmesser vorbei kam, nutzte ich die Gelegenheit ein weiteres Transportmittel zu nähen und gleichzeitig auch Bilder für eine Anleitung zu machen. Also, wer Lust und etwas Geschick an der Nähmaschine hat, ist herzlich eingeladen sich eine eigene Transportröhre zu nähen.

# Material:

- Papprolle, mind. 70cm lang mit einem Deckel (meine ist eine gebrauchte Postverpackung, mit einem Durchmesser von 10 cm und einer angepassten Länge von 74 cm)
- eine aussortierte Jeans (oder anderen festen Stoff)
- Ein Stück hübschen Baumwollstoff
- ca. 60 cm Endlosreisverschluss (davon eine Seite) mit einem Zipper
- 1,6 m Gurtband (ich habe 30mm breites genommen)
- passende Schnalle (oder D-Ring und Karabiner) und Schieber
- Kleber oder Heißklebepistole, Nähfaden, Schere, Nähmaschine, Stecknadeln oder Klammern
- nach Wunsch auch Tüddelkram

# Vorbereitung:

- Die Papprolle ggf. auf die entsprechende Länge kürzen.
- Eine Seite mit dem Deckel verschließen. Sehr gut funktioniert das mit der Heißklebepistole.
- Den Umfang der Röhre ausmessen (bei mir sind es 33cm)
- Die Jeans oder andern Stoff so vorbereiten, dass man ein entsprechendes Stück Stoff herausschneiden kann. Hier kann man auch stückeln.



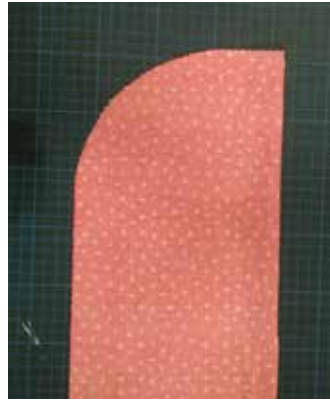
Für meine Röhre habe ich folgende Maße ausgerechnet:

Außenstoff (Jeans): Höhe 95cm (Papprollenhöhe + 1/2 Durchmesser + 15cm für den Verschluss und Nahtzugabe)

Breite 35cm (Umfang der Papprolle + 1-2 cm Naht- und Spielraumzugabe)

Innenstoff (Webware): Höhe 30cm (Verschlusszugabe verdoppelt reicht aus.)

Breite 34cm (Umfang Papprolle + 1cm Nahtzugabe)



## Zuschneiden:

- Faltet das Futter mittig und rundet die offene Seite ab. (Als Hilfsmittel habe ich einen großen Teller genutzt)
- legt anschließend den Futterstoff auf den Außenstoff und überträgt die Rundung

## Nähen:



- Steckt oder klammert den Reißverschluss an die Rundung. Achtet dabei darauf, dass die Nahtzugabe eingehalten wird. (das kann man auf dem Bild an der Nähmaschine gut sehen. Zwischen Nadel und Außenstoffkante sind 1cm, der Reißverschluss liegt ca. 0,8cm von der Außenstoffkante)
- Wer möchte kann, wie ich, ein Label o.ä. an dieser Stelle mit einnähen.
- Steckt den Innenstoff rechts auf rechts auf den Außenstoff mit dem knappkantig angenähten Reißverschluss und näht diesen fest. Achtet dabei, dass ihr ca 1-2cm des Reißverschlusses nicht annäht
- Den Innenstoff mit 0,7-1cm Nahtzugabe bis zum Reißverschluss schließen (das ist am Reißverschluss etwas fummelig)

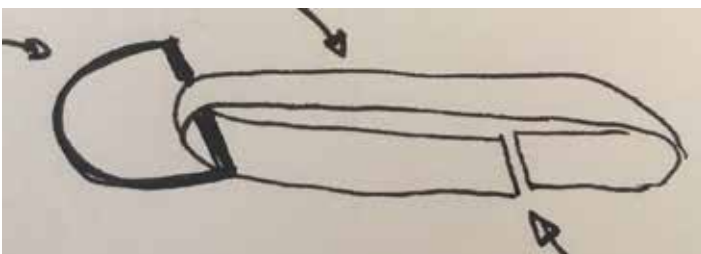
## Jetzt geht es an die erste Anprobe:

- Werk wenden und über die Röhre stülpen. Es müsste alles passen - wenn nicht anpassen.
- Den Zipper des Reißverschlusses einfädeln. (ich fixiere anschließend den Zipper mit einer Sicherheitsnadel, damit er mir nicht mehr rausrutscht)
- die unteren nicht festgenähten Enden des Reißverschlusses zwischen die Stoffteile klappen und fixieren.
- Die Hülle wieder von der Rolle nehmen und auf Links wenden.



## Gurtband anbringen:

- Schneidet vom Gurtband 20cm ab und fädelt einen Teil der Schnalle ein (Ihr könnt euch einen D-Ring nehmen)
- Wenn ihr - wie ich - Nylon-Gurtband verwendet, dann veredelt die Schnittkanten mit einem Feuerzeug.
- Faltet die Enden des Gurtbandes so zu einer Schleife, dass die Enden sich treffen und verdeckt werden und näht es mit 25cm Abstand zum unteren Rand des Außenstoffes mittig fest.



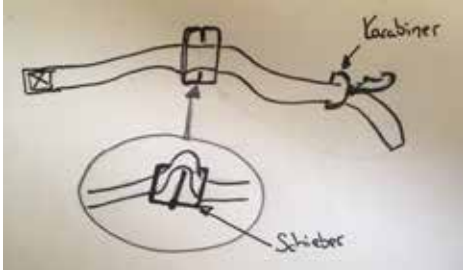




- Der lange Teil des Gurtbandes verödet ihr ebenso und faltet es an einem Ende ca 5cm ein. Dieses wird mittig auf dem Außenstoff ca. 20cm vom Oberen Rand (Reißverschluss) angenäht.

**Jetzt wird es etwas knifflig:**

- fädelt das Gurtband durch den Schieber (siehe Skizze) und durch den Karabiner, bzw. das Gegenstück zur Schnalle.
- Das Ende des Gurtbandes muss nun an das bewegliche Mittelstück des Schiebers befestigt werden.
- Der Karabiner kann jetzt in den D-Ring eingehängt werden und der Gurt mittels des Schiebers in der Länge variiert werden.
- 
- Wendet die Hülle wieder, jetzt geht es an die letzten Schritte.



## Zusensstoff schliessen:

- legt den Außenstoff rechts auf rechts, dabei muss sich das Gurtband jetzt zwischen dem Stoff befinden. Passt auf, dass ihr das Gurtband nicht einnäht.
- Die offenen Seiten des Außenstoffes müssen nun mit 1cm Nahtzugabe zugenäht werden.
- Hilfreich ist, wenn man am Reißverschluss beginnt und die fixierten Entstücke mit einnäht.
- Zum Schluss muss man noch am unteren Teil der Röhre Abnäher nähen (ähnlich eines Kreuzbodens), damit der Stoff sich gut um die Papprolle legen kann.



- Dafür wird die untere Naht des Außenstoffes auf die senkrechte Naht gelegt, dadurch entstehen zwei Zipfelecken. Dieses so abnähen, dass die jeweiligen Nähte jeweils 8 cm lang sind.
- Die Ecken abschneiden
- Das Werk wenden und die Papprolle durch die Öffnung einschieben.



## fertig!

- In diese Röhre passen ca. 30-40 Flipchartblätter - also zwei Blöcke gerollt.
- Meine andere Röhre hat einen Durchmesser von 8 cm, da wird es bei 20 beschriebenen Flipcharts etwas eng.

VON

Miriam

by Miriam Günderoth